

**10597/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 24.04.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 24. April 2012

Geschäftszahl:  
BMWJF-10.101/0106-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10882/J betreffend „Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien“, welche die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 29. Februar 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Mit Stichtag 1. März 2012 sind im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend 445 Abonnements aufrecht, davon entfallen auf Fachzeitschriften 224 und auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine 221 Abonnements. Dies entspricht einer ausschließlich im Bereich der Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine vorgenommenen Reduktion um knapp 25% der Gesamtzahl der Abonnements gegenüber dem Jahr 2010.

**Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Für 2011 belaufen sich die Kosten auf € 116.903,02, davon entfallen € 57.787,63 auf Fachzeitschriften und € 59.115,39 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine. Dies entspricht einer ausschließlich im Bereich der Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine realisierten Einsparung von über 17% der Gesamtkosten gegenüber dem Jahr 2010.

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Mit Stichtag 1. März 2012 sind insgesamt 77 Mehrfachabos aufrecht, davon entfallen 41 auf Fachzeitschriften und 36 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine. Dies entspricht einer Reduktion von über 14% der Gesamtzahl der Mehrfachabos gegenüber dem Jahr 2010.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Die Auswahl der zu abonnierenden Druckschriften erfolgt durch den jeweils zuständigen Leiter der Organisationseinheit nach dienstlichem Erfordernis.